

FRIWO

FRIWO – The New Power of E-Mobility

Unternehmenspräsentation

November 2024

Was zeichnet FRIWO aus?

Investment Highlights

1. Auf dem Weg zu einem **führenden E-Mobilität-Zulieferer für Zwei- und Dreiräder**
2. Etablierung als **erfolgskritischer Systemanbieter mit Soft- und Hardwarekompetenz**
3. Ausbau der **starken strategischen Position in asiatischen Wachstumsmärkten**
4. **Hohe Innovationskraft** ermöglicht technologische Weiterentwicklungen
5. **Kosteneffiziente, flexible Produktionsstruktur** dank eines globalen Footprints
6. **Hohes Ergebnis und Cashflow-Potenzial**

Anbieter mit globalem Footprint und flexibler kosteneffizienter Produktionsstruktur mit Schwerpunkt Asien

Standorte

Headquarters: Ostbevern (DE)

Vietnam (3 Produktionsstätten)

USA (eigenes Sales Office)

Indien Joint Venture: bei Neu Delhi seit 2022

Servicegesellschaft (für Einkauf): China



~1.100 Mitarbeitende (30. September 2024);

Davon aktuell in:

Deutschland: ~100 MA

Vietnam: ~1.000 MA

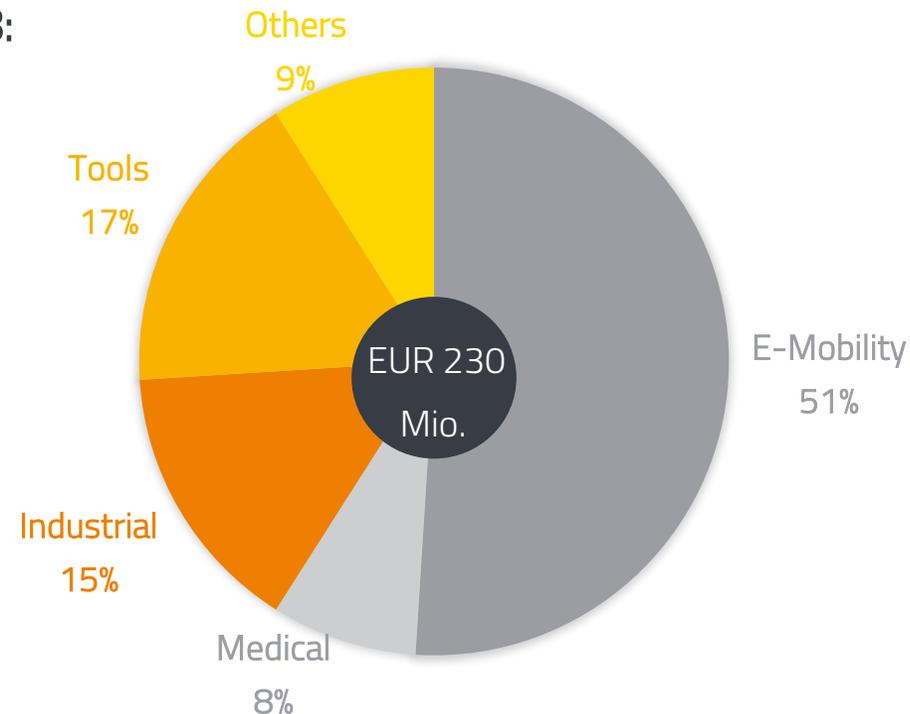
> 1 Mrd. verkaufte Stromversorgungen

> 5 Mio. km haben unsere Akku-Packs absolviert

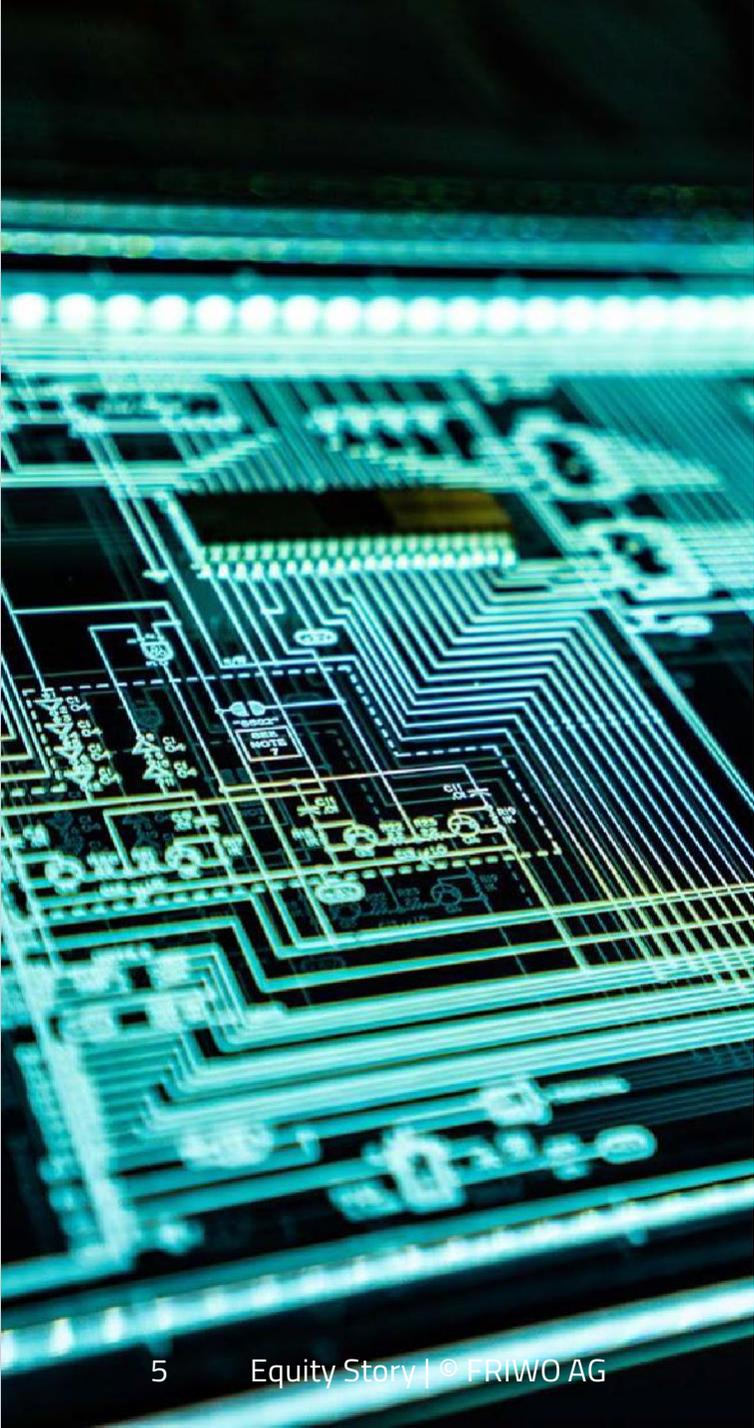
Über 50 Jahre erfolgreich am Markt und bei attraktiven Kundengruppen etabliert

FRIWO mit großen Wachstumspotenzialen und geplantem Profitabilitätssprung – E-Mobility prägt alle Geschäftsbereiche

Zielvorgabe für 2028:



➔ Ergebnis-Turnaround mit EBIT-Margenziel >10%



FRIWO System- und Serviceportfolio – Breit diversifiziert in High-Tech-Anwendungen

Antriebssysteme

- Motorsteuerungen
- Service Software
- Antriebseinheiten
- Vehicle Control Units
- Displays
- Ladegeräte
- Akku-Packs

Stromversorgungssystem

- Netzteile
- Ladegeräte
- Akku-Packs

E-Mobility – Our Game Changer



- Wir entwickeln uns zu einem erfolgskritischen Systemanbieter mit Soft- und Hardwarekompetenz
- Der E-Mobility-Bereich ist bereits erfolgreich etabliert als Zulieferer bei namhaften OEM-Kunden



E-Mobility – Europas Marktführer bei E-Bike-Ladesystemen

High-Tech-E-Mobility Innovationen in enger Abstimmung mit bestehenden Tier1-OEM-Kunden

- Wir beliefern 50% der größten Hersteller von E-Bike-Antriebssystemen mit Akku-Chargern
- Bereits >3 Mio. E-Bike-Charger mit höchster Qualität ausgeliefert
- Nummer-1-Position in Europa – starker Fokus auf DACH-Region
- Internationale Expansion nach:
 - Indien
 - Südostasien
 - Nordamerika
 - Australien
 - Rest Europa



FRIWO



Erschließung des riesigen E-Mobility-Potenzials für motorisierte Zwei- und Dreiräder in Indien

Marktpotenzial in Indien = ~30 Mio. Einheiten p.a. in 2027

- Erwarteter Anstieg des Elektroantriebsanteils auf 15% bis 2027
- Angestrebter Marktanteil UNO MINDA/ FRIWO von 30% bei elektrisch angetriebenen Fahrzeugen
- Erwarteter durchschnittlicher Umsatz ~500 USD pro Fahrzeug

Verstärkte Regulatorik treibt dynamisches Wachstum

- Umfangreiche staatliche E-Mobility Förderung
 - Neues erweitertes Förderprogramm FAME III soll noch im 4. Quartal 2024 initiiert werden
- Mögliches Verbot von Verbrennungsmotoren <250cm³

Zusätzliches Potenzial aus Nachbarländern Indiens



Erschließung des riesigen E-Mobility-Potenzials für motorisierte Zwei- und Dreiräder in Indien

- JV mit indischer UNO MINDA (16.000 Mitarbeiter in 74 Produktionsstätten weltweit)
 - Anteil von FRIWO bei 49,9%
 - Beteiligung von UNO MINDA an FRIWO (~5%)
 - Marktführerschaft in E-Mobility Segment für Zwei- und Drei-Räder in Indien angestrebt. Expansion in Nachbarstaaten geplant
 - Produktionsstart im Juni 2023, aktuell Hochfahren der Produktion
- Zulieferung namhafter indischer und japanischer Hersteller - bereits Aufträge und Zusagen von mehreren Hundert Mio. Euro
- Erste Lizenzeinnahmen für FRIWO Technologie ab Geschäftsjahr 2024/25, hohes Wachstumspotenzial in Folgejahren
- UNO MINDA verfügt über ein etabliertes Produktions-, Marketing- & Vertriebsnetzwerk



Zusätzliches E-Mobility-Potenzial in Südostasien wird sukzessive erschlossen

Regionaler Fokus auf Vietnam und Indonesien sowie Thailand

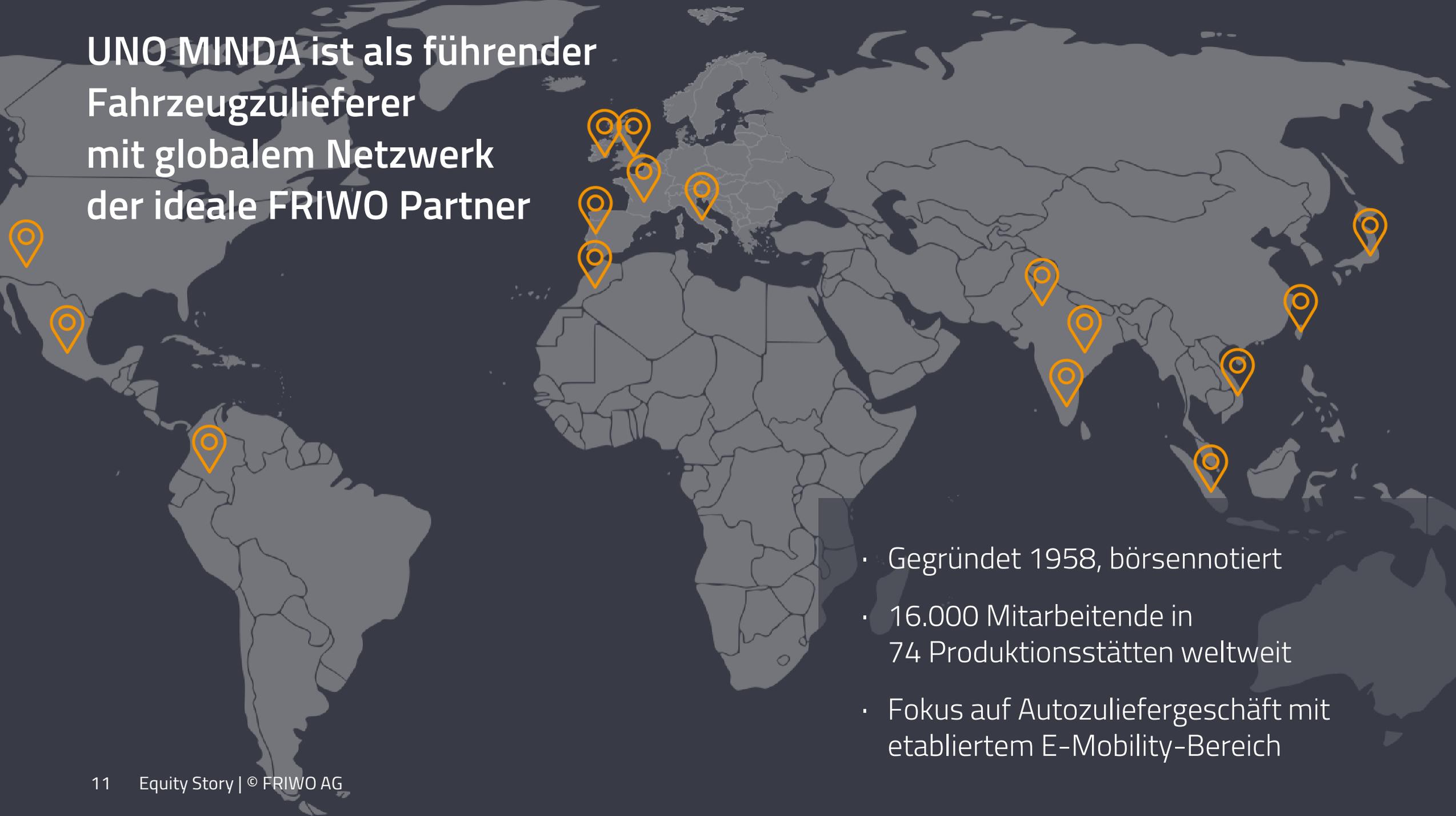
- Steigende Einwohnerzahlen und Nachfrage für Zwei- und Dreiradantreibe
- Vietnam zählt dank E-Mobility-Förderprogrammen bereits zu den Top 5-Länder bei Elektroantrieben für Zweiräder weltweit
- Märkte in Indonesien und Thailand stehen aufgrund anstehender regulatorischer Ambitionen hin zu E-Mobility vor Wachstumsschub

Fortgeschrittenen Gesprächen hinsichtlich der Anbahnung von Partnerschaften mit regionalen Zwei- und Dreiradproduzenten

- Erste Aufträge für 2025 erwartet

Produktion gemeinsam mit lokalen Partnern und Zulieferung aus Südostasien geplant

UNO MINDA ist als führender
Fahrzeugzulieferer
mit globalem Netzwerk
der ideale FRIWO Partner



- Gegründet 1958, börsennotiert
- 16.000 Mitarbeitende in 74 Produktionsstätten weltweit
- Fokus auf Autozuliefergeschäft mit etabliertem E-Mobility-Bereich

E-Mobility – E-Drives: der zukünftige Wachstumsmotor

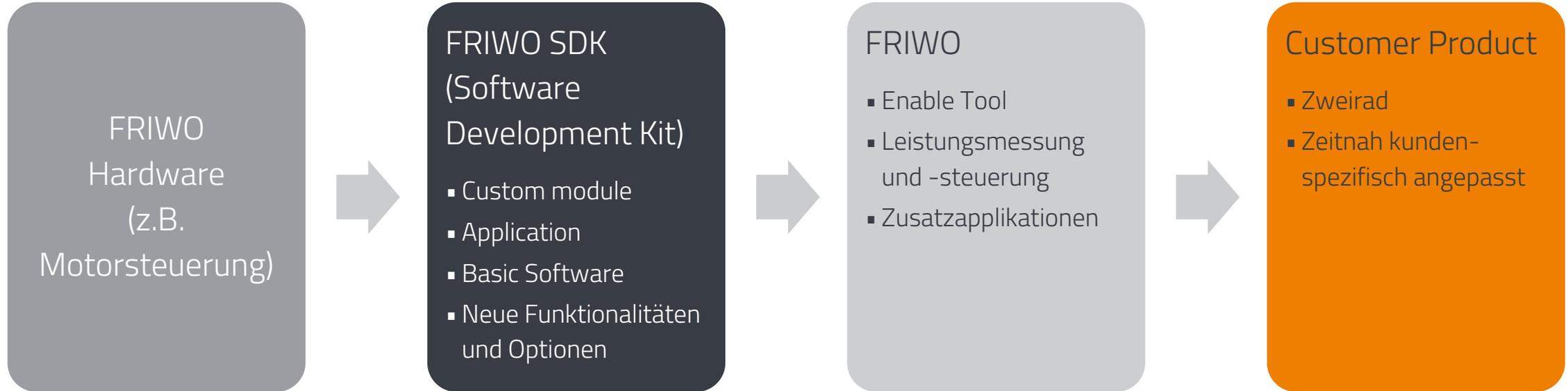
- Zukünftige globale Expansion dank **E-Drives-Systemkompetenz**
 - Horizontale und vertikale Expansion
 - Erschließung neuer Kundengruppen durch hohe Wertschöpfung über Systemansatz für **Soft- und Hardware**
 - Big Data und Services
 - Batterie Management System (BMS)
 - Motor Control Unit (MCU)
 - Akku Packs
 - Geografische Expansion in asiatische Wachstumsmärkte



Enable Tool

Innovatives E-Drives Systemangebot – eigene Software als Differenzierungsmerkmal

Das neue FRIWO ecosystem: Systemangebot erschließt neue Umsatzdimensionen und Kundengruppen



➔ Neues skalierbares Geschäftsmodell durch Kombination aus Basis-, Monats- und per Use Leistungen

FRIWO Systems

Angebot digital steuerbarer
Stromversorgungs- und
Antriebslösungen

Beispiel: E-Scooter

- 1 – Display
- 2 – Vehicle Control Unit
- 3 – Antriebseinheit
- 4 – Motorsteuerung
- 5 – Batterie
- 6 – Ladegerät
- 7 – Service Software

Innovationen in der Pipeline:

- E-Bike Motherboards
- On-board-Charger
- Optionen für Automotive





E-Mobility-Innovationen ermöglichen breites neues Anwendungsspektrum

Das E-Mobility Startup Brekr vereint Designkompetenz mit E-Mobility-Innovation

Ziel: Entwicklung eines innovativen E-Mobility-Vehikels mit höchstem Fahrkomfort

Umfangreiche Unterstützung durch FRIWO:

- Technische Unterstützung für den effizienten Antriebsstrang (2.500 – 4.000 Watt)
- Auslegung einer leistungsstarken Batterie für maximale Kapazität (2,0 kWh Li-Ion)
- Unterstützung bei der Systemintegration
- Optimierung und Anpassung der Systemkomponenten auf das Fahrzeug

Power Technology (I): Tools – intelligente Ladesysteme für Werkzeuge und Gartengeräte

- Wir beliefern die größten Hersteller von Rasenrobotern, Power Tools, Gartenwerkzeugen und Heckenscheren mit E-Mobility-Ladesystemen
- Produktangebot u.a.: Ladeelektronik, Akkus, Akku Charger





Power Technology (II): Medical – Mobilität und Digitalisierung für die Medizintechnik

- Einige der größten Medizintechnik-, Infusionspumpen- und Inkubationsgeräte-Hersteller setzen auf die FRIWO E-Mobility-Expertise
- Margenstarkes Geschäft mit etablierten Absatzkanälen
- Produktangebot: Technisch führende High-End-Netzteile für Laborgeräte und die medizintechnische Stromversorgung

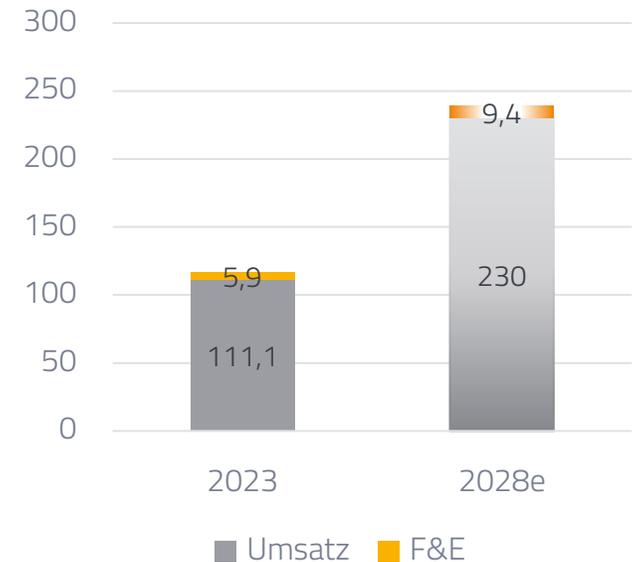




Fokus auf Innovationen zur Erschließung neuer Anwendungsfelder

- Anzahl F&E-Mitarbeiter in 3 Jahren um >50% gesteigert
 - 59 MA in 2019; 91 MA per Ende 2023
 - EUR 5,9 Mio. F&E-Ausgaben in 2023
- Zunehmender Fokus auf Softwareentwicklung
- Eigenes FRIWO-Labor zur Qualifizierung & Verifizierung und hauseigene Approbationsabteilung
- Hochmoderne Entwicklungsinstrumente
- Umfangreiche DIN ISO Zertifizierungen

F&E-Ausgaben



Nachfrageschwäche bei E-Mobility in Europa hält an, Rückkehr in operative Gewinnzone in Q3 dank hoher Kosteneffizienz

- Anhaltende Nachfrageschwäche in Europa insbesondere im Segment E-Mobility – Erwartete Stabilisierung im 2. Halbjahr nicht im erhofften Umfang. Solide Entwicklung im Segment Medical
- Umsatz nach neun Monaten sinkt auf 64,4 (9M 2023: 89,5) Mio. Euro
 - EBIT bei -2,9 (3M 2023: -2,3) Mio. Euro – Q3 2024: +0,1 Mio. Euro (Q3 2023: -0,7 Mio. Euro)
 - Umsatzeinbruch durch stark verbesserte Kosteneffizienz u.a. für Standortoptimierung in Ostbevern und Vietnam abgedeckt
 - Eigenkapitalquote bei 10,1%

Ausblick 2024 (Status: November 2024):

- Konzernumsatz zwischen 90 und 95 Mio. Euro
- Geringer Verlust beim Konzern-EBIT – Erreichen der operativen Gewinnschwelle im 3. Quartal wie avisiert
- Stabile Finanzsituation dank der im Vorjahr erzielten Verlängerung des bestehenden Finanzierungsrahmens – Enge Abstimmung mit den Hausbanken



Vision 2030

- Hebung der großen globalen Wachstumspotenziale:
 - Rückkehr zu nachhaltig profitabilem Wachstum für Folgejahre angestrebt
 - Geplanter dreistelliger Mio. Euro-Umsatz aus Asien soll zu hohen Lizezeinnahmen führen
 - FRIWO liefert Technologie für > 10 Mio. Fahrzeuge p.a.
 - Regionales Wachstum: Asien, Nordamerika, EU
 - Ausbau der Innovationsstärke
 - Erweiterung der Wertschöpfung über neue Produktangebote/Arbeitsgebiete
 - Erschließung neuer Kundengruppen
 - Höhere Kosteneffizienz dank Optimierung des globalen Produktionsnetzes und mehr Automatisierung
 - Erweiterung der Vertriebskanäle:
 - E-Commerce, Webshop, Partnerschaften (bislang 90% direct sales)

FRIWO

Back-up

Massiver Nachfrageeinbruch bei E-Bikes in Europa belastet Konzernzahlen für 2023

- **Konzernumsatz** sinkt 2023 auf 111,1 Mio. Euro, leicht über Prognose
- **Ergebnisentwicklung** im Rahmen der Erwartungen belastet von Umsatzrückgang, Strukturanpassungen, Vorlaufkosten für Indien-Joint-Venture und negativen Währungseffekten
- **Auftragsentwicklung** leidet unter nachfrageschwäche im E-Mobility-Bereich
- **Joint Venture in Indien** für E-Mobilität erfolgreich gestartet; sehr hohe Nachfrage unterstreicht enormes Zukunftspotenzial
- **Eigenkapitalquote** bei 17,1%

In Millionen Euro	2023	2022
Umsatz	111,1	184,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-7,4	4,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	-11,1	1,8
Ergebnis nach Steuern	-11,1	0,5
Auftragsbestand	49,6	83,6
Auftragseingang	80,7	156,2
	31.12.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	74,3	105,0
Eigenkapital	12,7	24,9
Eigenkapitalquote in Prozent	17,1	23,7
Mitarbeiter (Stichtag)	1.701	2.501

3. Quartal 2024 bringt nicht die erhoffte Trendwende – dennoch operative Gewinnschwelle erreicht

- **Umsatz- und Auftragsrückgänge** vor allem bei E-Mobility, aber auch bei Tools und Industrial; Medical mit positiver Entwicklung
- **EBIT-Rückgang** aufgrund hoher Kostenflexibilität und Anpassung der Produktionsstrukturen in Ostbevern und Vietnam deutlich gebremst
- **Joint Venture in Indien** für E-Mobilität wächst weiter dynamisch – Umsatzverdopplung im Geschäftsjahr 2024/25 (31. März), noch keine Lizenzbeiträge jedoch mit deutlichen Anlaufkosten
- **Eigenkapitalquote** sinkt auf 10,1%

In Millionen Euro	9M 2024	9M 2023
Umsatz	64,4	89,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2,9	-2,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	-5,5	-4,9
Ergebnis nach Steuern	-5,7	-5,3
Auftragsbestand	46,8	54,5
Auftragseingang	67,2	63,9
	30.09.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	66,9	74,3
Eigenkapital	6,8	12,7
Eigenkapitalquote in Prozent	10,1	17,1
Mitarbeiter (Stichtag)	1.138	1.701

Kontakt und Finanzkalender

Kontakt Investor Relations und Medien

FRIWO AG
Ina Klassen
+49 (0) 2532 81 869
ir@friwo.com

Peter Dietz
+49 (0) 69 97 12 47 33
dietz@gfd-finanzkommunikation.de

Finanzkalender

24.04.2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht und Jahresergebnis 2024
08.05.2025	Mitteilung zum 1. Quartal 2025
05.06.2025	Hauptversammlung
14.08.2025	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2025
06.11.2025	Mitteilung zum 3. Quartal 2025